



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion in der BV Haspe

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe hier: Anmeldezahlen an Hasper Grundschulen für das Schuljahr 2014/2015

Beratungsfolge:

13.02.2014 Bezirksvertretung Haspe

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Haspe nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Begründung

Das Anmeldeverfahren für die Grundschulen ist weitestgehend abgeschlossen. Die vorangegangenen Prognosen entsprechen nicht den tatsächlichen Anmeldungen. Für Haspe weicht die Zahl der Schulanfänger um 41 Kinder von denen des Vorjahres ab und steigt ggf. noch. Es erscheint deshalb unverständlich, dass im Hasper Stadtbezirk Grundschulen gegen den politischen Beschluss der Bezirksvertretung vorzeitig geschlossen werden. Zugleich ist aus pädagogischen Gründen nicht vertretbar, wenn trotz eines bekannt hohen Migrationsanteils in Haspe ggf. die Klassenrichtwertzahl überschritten werden muss. Hierzu gibt es politischen Klärungsbedarf.

Der Fachbereich Bildung 48 wird gebeten, die Mitglieder der Bezirksvertretung in der Februar-Sitzung über die Konsequenzen aus den hohen Anmeldezahlen der Hasper Grundschüler für den Sommer 2014 zu informieren.



Es besteht zu folgende Fragen Klärungsbedarf:

- Wie erklärt sich die erhebliche Abweichung der Anmeldezahlen zu den vorangegangenen Prognosen
- Wie lauten die aktuellen Anmeldezahlen und gibt es darüber hinaus noch weitere, noch nicht angemeldete Kinder im Stadtbezirk
- Wie viele Klassen und mit welcher Klassenstärke müssen gebildet werden
- Wie werden die Klassen auf die Hasper Grundschulen verteilt
- Wie ist die Ganztagsbetreuung gesichert
- Wie hoch ist die Zahl von Ablehnungen von Kindern in ihrem Wohnbezirk und mit welchem Aufwand erreichen diese Kinder eine andere Grundschule
- Warum wird an der Schließung der Grundschule Spielbrink festgehalten, obwohl offensichtlich ausreichend Schüler/-innen vorhanden sind
- Welche Organisations- und Bauveränderungen haben in der Grundschule Spielbrink stattgefunden
- Wie hoch ist der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund bei den Neuanmeldungen und wie verteilt sich dieser Anteil auf die Hasper Schulen
- Ist es richtig, dass die Klassenrichtwertzahlen geändert werden soll, wenn ja wie und wann wird diese Änderung angewandt, bzw. welche KRWZ wird bei einem hohen Migrationsanteil in den Klassen bereits jetzt empfohlen

Unterschrift